

Star unter den Dampflokomotiven

Wenn den Konstrukteuren technisch ein guter Wurf gelingt, wird sich bei einer Lokomotive über kurz oder lang ein dauerhafter guter Ruf einstellen. Wenn die Beurteilung aber über lange Zeiträume hinweg Grade des Lobes und der Bewunderung beibehält, wie sie der S 3/6 zuteil wurden, müssen Technik und Gestaltung doch wohl in außergewöhnlichem Maße gelungen sein.

Am 16. Juni 1908 verließ die erste bayerische S 3/6 unter der Bahnnummer 3601 das Werk. Die S 3/6-Lokomotiven standen bis 1965 im Betriebsdienst; auf die Lebenslänge bezogen, ist diese Maschine die Seniorin der deutschen Länderbahn-Pacific-Lokomotiven.

Ihre Geschichte mußte einmal geschrieben werden. Zu diesem Zweck haben sich drei Autoren, drei Kenner dieser Lokomotive, zusammengesetzt und das vorliegende Buch gestaltet. In ihm wird erzählt und berichtet über die Entwicklung und Bedeutung der Pacific-Lokomotiven — die Leistungsfähigkeit der S 3/6 — ihre Merkmale — ihre Aussprache — die S 3/6 im Betrieb — Zugförderung und Stationierungen — Tatsachen und Möglichkeiten einer Weiterentwicklung der S 3/6 — und vieles andere. Zahlreiche Eisenbahnfreunde sehen in dieser berühmten Lok die Königin der Dampflokomotiven. Ein Star war sie auf jeden Fall, die

